



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith  
Telefon: +49 (0)841 89 33922  
E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Startreihe eins für Audi und Lucas di Grassi in Brasilien**

- **Starkes Debüt von Lokalmatador Lucas di Grassi**
- **Audi R18 ultra liegt erstmals vor R18 e-tron quattro**
- **Gute Ausgangspositionen beider Fahrzeuge für fünftes Saisonrennen**

**Ingolstadt/São Paulo, 14. September 2012 – Geglückter Beginn: Einen Tag, nachdem Lucas di Grassi seinen Einstand im Audi Sport Team Joest feierte, trumpfte der Brasilianer bei seinem Heimspiel auf. Im Qualifying zum fünften Lauf der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC fuhr er die schnellste Zeit eines Audi-Piloten und startet als Zweiter aus Reihe eins. Teamkollege André Lotterer wurde Dritter.**

Von Anfang an behielt Lucas di Grassi im Zeittraining im Audi R18 ultra teamintern die Oberhand. Der 28 Jahre alte Profi aus São Paulo war in seinen drei Zeitrunden im Audi mit der Startnummer „2“ schneller als Teamkollege André Lotterer im Audi R18 e-tron quattro mit der Nummer „1“.

Lotterer, der seine erste gezeitete Runde nach eigener Aussage zu konservativ angegangen war, verringerte den teaminternen Rückstand im Verlauf von vier Runden von zunächst 1,623 auf 0,185 Sekunden. Am Ende musste sich der Deutsche, der in diesem Jahr bereits in Sebring und in Le Mans die schnellste Zeit im Qualifying erreicht hat, allerdings geschlagen geben.

Als die beiden R18 ihre Qualifying-Anläufe plangemäß beendet hatten, konterte Herausforderer Toyota und erzielte zum Schluss die beste Rundenzeit. Damit muss sich Audi zum ersten Mal in der WEC-Saison 2012 im Zeittraining geschlagen geben.

Das Kräfteverhältnis auf einer gezeiteten Runde darf allerdings nicht über die zu erwartenden Leistungen während des sechsstündigen Rennens am Samstag hinwegtäuschen: Audi hat sich in allen Trainings gründlich auf das fünfte Saisonrennen vorbereitet, verschiedene Reifenoptionen erprobt und strategische



Aspekte durchgespielt. Demnach dürfen die Fans morgen einen spannenden Kampf der Konzepte auf der 4,309 Kilometer langen Strecke erwarten.

Eurosport überträgt das Rennen (Beginn: Samstag 12:00-16:00 Uhr Ortszeit/17:00 -21:00 Uhr MESZ sowie die letzten 15 Minuten) live. Auch im Internet kann die Übertragung des fünften Laufs live verfolgt werden – [www.audi-liveracing.com](http://www.audi-liveracing.com) bietet die gesamte Berichterstattung.

### **Ergebnis Qualifying**

1. Wurz/Lapierre (Toyota) 1.22,363 Min.
2. di Grassi/Kristensen/McNish (Audi R18 ultra) 1.23,147 Min.
3. Fässler/Lotterer/Tréluyer (Audi R18 e-tron quattro) 1.23,332 Min.
4. Prost/Jani (Lola-Toyota) 1.23,962 Min.
5. Leventis/Watts/Kane (HPD-Honda) 1.24,089 Min.
6. Belicchi/Primat (Lola-Toyota) 1.24,179 Min.
7. Brabham/Chandhok/Dumbreck (HPD-Honda) 1.24,320 Min.
8. Potolicchio/Dalziel/Sarrazin (HPD-Honda) 1.27,048 Min.
9. Martin/Charouz/Graves (Oreca-Nissan) 1.27,153 Min.
10. Panciatici/Ragues/Rusinov (Oreca-Nissan) 1.27,167 Min.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.